

Thomas Badenhop

DWV Landesbeauftragter für Nordrhein-Westfalen



Thomas Badenhop

Projektmanager für fortschrittliche Energiespeicherlösungen und Technologie-Management, Vaillant GmbH

Thomas Badenhop ist als Patent- sowie Projektmanager für fortschrittliche Energiespeicherlösungen und Technologie-Management bei der Vaillant GmbH tätig. Er ist seit dem Jahre 2000 Landesbeauftragter des Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellenverbandes e.V. (DWV) für Nordrhein-Westfalen und vertritt diesen dort in verschiedenen Gremien, wie z.B. im Kompetenznetzwerk Wasserstoff & Brennstoffzellen des Landes NRW. Thomas Badenhop ist Mitglied der Expertengruppe „Power-to-Gas“ des Landes NRW und des wissenschaftlichen Beirates des IUTA - Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. in Duisburg und bewertet in dieser Eigenschaft Forschungsanträge im Bereich Energie und Umwelt vor, die an die industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) gestellt werden. Er vertritt die Vaillant GmbH im Förderverein des Zentrums für Brennstoffzellen (ZBT). Darüber hinaus ist er Experte bei der Internationalen Energieagentur (IEA) für kompakte thermische Energiespeicher (IEA Annex 33 / Task 58) und arbeitet in dem Dechema Ausschuss Energiespeicherung sowie in The European Technology and Innovation Platform on Renewable Heating & Cooling (RHC-ETIP) mit.

Thomas Badenhop hat an der Technische Hochschule Aachen (RWTH) Maschinenbau/Chemieingenieurwesen studiert mit den Schwerpunkten Brennstoffzellensysteme, heterogene Katalyse und technische Chemie.

Danach war er als Entwicklungsingenieur für Reaktorentwicklung bei der Daimler-Benz-Ballard fuel cell engine kurze Zeit tätig. Später war er 11 Jahre als technischer Projektleiter für die Systemintegration des Brennstoffzellen-Heizgerätes im Ein- sowie Mehrfamilienhaus bei der Vaillant GmbH verantwortlich und hat in dieser Zeit nationale sowie internationale Projekte seitens Vaillant geleitet. Dabei hat er Erfahrungen bei der technologischen Entwicklung von Niedertemperatur-, Hochtemperatur-Polymermembran- und festoxidkeramischen Brennstoffzellensystemen gesammelt. Zudem hat er in dieser Zeit die Vaillant Entschwefelungsaktivitäten u.a. im Rahmen des nationalen Innovationsprogramms (NiP) koordiniert.

Seit Dezember 2012 ist Thomas Badenhop als Projektleiter im Bereich Technologieentwicklung und -bewertung bei der Vaillant Group tätig. Dort ist er auch für das Patentmanagement sowie das Monitoring und die Bewertung u.a. der folgenden Technologien verantwortlich: Kompakte thermische Energiespeicher, Power-to-Gas/Hydrogen- und Power-to-heat- sowie Wasserstofftechnologien, Thermo-elektrische Generatoren (TEG), Wasseraufbereitung, wie z.B. Entkalkung und Entkeimung sowie ionische Flüssigkeiten und Nano-Materialien.

Im Rahmen dieser Tätigkeit führt Thomas Badenhop eigenverantwortlich u.a. national oder europäisch geförderte Technologieprojekte und –studien durch. Darüber hinaus ist er derzeit für die Entwicklung und Einführung der Technologie-Monitoring-Prozesslandschaft sowie für den Technologie-Bewertungsprozess bei Vaillant verantwortlich.

Thomas Badenhop ist Autor von populär- und wissenschaftlichen Studien, Artikeln und Buchbeiträgen zu Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologien sowie zur Energiespeicherung. Er ist Herausgeber des Begleitbuches zur VDI Veranstaltungsreihe „Technik & Gesellschaft“ im Jahre 1997.

Neben seiner Mitgliedschaft im Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband e.V. (DWV) ist er zudem Mitglied in der Fachgesellschaft Energietechnik des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI). Im VDI engagiert er sich in den Arbeitskreisen Verfahrenstechnik in Köln und gewerblicher Rechtsschutz in Aachen. Des Weiteren ist er Mitglied in den Dechema Fachgesellschaften Zeolithe, Reaktionstechnik und Katalyse in Frankfurt a.M. sowie in der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) in Wipperfürth, wo er u.a. Verantwortung für die Spezifikation und Beschaffung von Wasserrettungsfahrzeugen trägt.